

Erster Ausbildungsparcours war voller Erfolg

Die BerufsInfobörse (BIB) wartete im Jahr ihres 20. Bestehens mit einer Neuerung auf: Eine Vielzahl der 63 Aussteller offerierten neben umfassenden Informationen über ihre Unternehmen und die jeweiligen Ausbildungschancen einen praktischen Part.

Holz in Form sägen, Draht biegen, elektrische Schaltungen zeichnen, Haare frisieren und vieles andere mehr konnten die Schülerinnen und Schüler im 1. Ausbildungsparcours zur BIB 2015 am 23. April ausprobieren. So hatten sie Gelegenheit, sich in grundlegenden Fertigkeiten des künftigen Traumberufs zu testen und dem potenziellen Arbeitgeber auch gleich zu signalisieren, dass sie sich für eine Ausbildung eignen.



BIB-Schirmherr Christian Carius im Gespräch mit Laura und Michelle (8. Klasse) von der Einstein-Regelschule Sömmerda zu ihren Zukunftswünschen und Jobträumen.

Schirmherr der 20. BIB war Landtagspräsident Christian Carius. Zum Auftakt am Morgen fand er motivierende Worte für die Anwesenden. Die Schüler rief er auf, sich umfassend zu informieren, bevor sie die wichtige Entscheidung zur Berufswahl fällen, und den Ausstellern wünschte er ein glückliches Händchen bei der Auswahl ihrer Azubis. Dem pflichteten auch Bürgermeister Ralf Hauboldt und der 2. Kreisbeigeordnete Heinz Untermann bei. Beide dankten als Vertreter der BIB-Organisatoren auch allen Ausstellern und Sponsoren, die Preise für den Ausbildungsparcours stifteten, und der Sparkasse Mittelthüringen als Hauptsponsor.



An Ausbildungsparcours-Station 6 zeigte Eric Lange, Facharbeiter bei der Metallwarenfabrik WKF, Jessica und Annika, was ihre Aufgabe sein soll: Draht in eine vorgegebene Form biegen. Gudrun Kaus vom Schulamt Mittelthüringen hatte die Mädchen animiert, sich auch mal in einem technischen Beruf zu probieren.



Am Innungsstand des Elektrohandwerks kontrollierte Jan Rohde, Azubi zum Elektriker für Energie- und Gebäudetechnik im 1. Lehrjahr bei Elektro Weißensee, den Eignungstest, den Jonas (8. Klasse) von der Einstein-Regelschule Sömmerda absolviert hatte.



Sein Interesse am Holzberuf und die handwerklichen Fertigkeiten, die er in der Modelbau-AG an der Einstein-Regelschule erwarb, konnte Achtklässler Florian HOKU-Ausbildungsleiter Harald Güttel am Innungsstand des Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks zeigen.



Friseurmeisterin Brunhilde Allenstein zeigte Tasmin und Selina aus der 8. Klasse der Geschwister-Scholl-Regelschule in Weißensee, wie man Haare richtig steckt. Die Mädchen fanden es schwieriger als gedacht, aber interessant.



Schüler, die sich zur BIB noch nicht endgültig entscheiden konnten oder ihr Wissen über den künftigen Ausbildungsbetrieb vertiefen wollen, haben am 19. September Gelegenheit, viele der Unternehmen im Sömmerdaer Industriepark und im Gewerbegebiet Am Unterwege zum Tag der offenen Tür zu besuchen.